

# 1000 Schrittmacher transplantiert

*CRT-Schrittmacher korrigiert die gestörte Koordination der Herztätigkeit*

■ Halle (hego). Im Herzzentrum der Schüchtermann-Klinik im benachbarten Bad Rothenfelde sind inzwischen 1000 Herzschrittmacher eines besonderen Types eingepflanzt worden. Damit gehört die Einrichtung zu den führenden Kliniken in der Republik. Zum Team gehört auch der in Halle lebende Kardiologe, der Oberarzt Dr. Guido Lüdorff.

Während bei einem normalen Schrittmacher die Herzfrequenz allgemein korrigiert wird, kann der in Bad Rothenfelde

1000-fach eingesetzte Typ mehr: Er korrigiert die gestörte Koordination der Herztätigkeit. Der in Halle wohnende Kardiologe Dr. Guido Lüdorff: „Diese als »Kardiale Resynchronisationstherapie« bezeichnete Behandlungsmethode führt bei dem Großteil der Kranken zu einer erheblichen Besserung der durch die Herzschwäche hervorgerufenen Beschwerden.“ Zudem sei in dem Schrittmacher noch ein Difibrillator eingebaut, der automatisch tätig werde, wenn das Herz aufhöre zu arbeiten.

Ohne diese Technik hätten die Patienten nur eine Überlebenschance mit einer Herztransplantation. Der CRT-Schrittmacher, so Lüdorff, verbessere bei 80 Prozent der Patienten in einem erheblichen Maß die durch die Herzschwäche hervorgerufenen Beschwerden.

1999 begannen die Rothenfelder mit der Transplantation. Heute werden pro Jahr um die 260 Geräte eingesetzt, das bedeutet täglich ein Gerät. Im Rahmen eines Ärztesymposiums berichtete das Team den Kollegen von ihren Erfahrungen.



**Erfolgreiches Kardiologen-Team:** Die Oberärzte Dr. Rainer Grove, Dr. Wolfgang Kranig, Prof. Dr. Joachim Thale, Chefarzt der Kardiologie, und Oberarzt Dr. Guido Lüdorff mit Wohnsitz in Halle.